



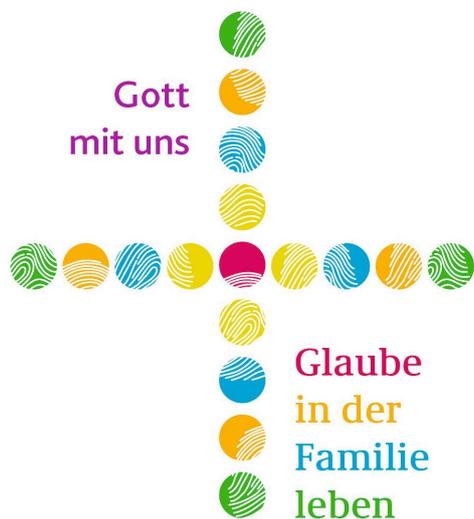
BISTUM PASSAU
EHE UND FAMILIE



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zu Joh 14, 15 – 21

Hausgottesdienst für Familien

6. Sonntag der Osterzeit
17. Mai 2020





Wir versammeln uns in einem Zimmer. Kerze, Bibel und evtl. ein Kreuz sind auf dem Tisch hergerichtet.

Lieder sind zu finden unter: <https://gotteslob.katholisch.de> oder auf YouTube.

Hinweis zum Sonntagsevangelium: Wir empfehlen euch Eltern, den Gottesdienstvorschlag und den Bibeltext vorher selbst durchzulesen. Während des Hausgottesdienstes kann das Evangelium den Kindern nacherzählt werden. Wenn ihr mögt, könnt ihr trotzdem den Originaltext aus der Einheitsübersetzung oder aus der eigenen Kinderbibel vorlesen.

Lied: Gotteslob 415 „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ oder Gotteslob 140: „Kommt herbei, singt dem Herrn“

Kreuzzeichen:

Wir feiern unseren Hausgottesdienst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. *Die Kinder können das Kreuzzeichen vorführen.*

Als Zeichen dafür, dass Gott bei uns ist, zünden wir die Kerze an.

Ein Kind kann die Kerze anzünden. Alle sagen: „**Gott ist da!**“

Gebet:

Guter Gott, durch deinen Sohn hast du uns deine Liebe gezeigt und uns versprochen: Ich lasse euch nicht alleine! Heute wollen wir uns daran erinnern. Dafür loben wir dich und danken dir durch Jesus, unseren Bruder und Herrn. Amen

Alternative für kleinere Kinder:

Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du, guter Gott, bei mir.

Wenn ich dich auch niemals sehe, weiß ich dennoch, du bist hier. (Volksgut)

Halleluja: Effata I. 23 „Halleluja, preiset den Herrn“

Sonntagsevangelium:

Aus dem Johannesevangelium (Joh 14, 15-21):

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden:

Wenn mich einer lieb hat, tut er, was ich sage. Ich gehe jetzt bald zu meinem Vater.

Aber ich komme wieder.

In der Zwischenzeit lasse ich euch nicht alleine. Aber ich kann nicht selber hier bleiben.

Mein Vater schickt euch jemand. Der bleibt immer bei euch.

Mein Vater sendet euch einen Helfer. Der Helfer gibt euch Kraft.

Der Helfer ist der Heilige Geist. Der Heilige Geist bleibt immer bei euch.

Der Heilige Geist bleibt bei allen Menschen, die auf meine Worte hören.

Der Heilige Geist will in eurem Herzen sein. Jetzt seht ihr mich noch.

Bald seht ihr mich nicht mehr. Aber ich bin immer bei euch. Im Heiligen Geist.



Wenn ihr mich lieb habt, dann ist auch der Vater bei euch.
Und ich bin immer bei euch. Ihr werdet es merken.

© www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Impulse für die Familie:

Wir tauschen uns über die Bibelstelle aus. Die folgenden Fragen können uns dabei helfen:

- Ich lasse die Bibelstelle auf mich wirken: Ich bleibe bei den Worten, die mich besonders angesprochen haben.
- Das heutige Evangelium ist ein weiterer Teil der Abschiedsrede Jesu vor seinem Tod. Mit seinen Worten will Jesus eine Orientierung für die Zukunft geben.
- Wann hast du dich das letzte Mal von jemand verabschieden müssen, den du magst? Z.B. von einem Besuch, von Freunden, von den Eltern
- Was sagt Mama oder Papa beim Abschied immer zu dir? Bestimmt ist auch der Satz dabei: „Wir haben dich lieb!“
- Jesus sagt uns heute auch: Bald werden wir uns nicht mehr sehen. Ich lasse euch aber auf keinen Fall alleine! Ich schicke Euch jemanden! – den Heiligen Geist! Mit anderen Worten: Ich habe euch lieb! Ich werde bei euch bleiben.
- Er findet eine Möglichkeit, wie er bei uns belieben kann: durch den heiligen Geist
- Jesus fügt hinzu: wenn ihr mich liebhabt, dann werdet ihr das tun, was ich euch gezeigt und gesagt habe. Durch die Liebe bleiben wir weiter verbunden.
- Liebe kann die Menschen und die Welt verändern – so wie die Sonne die Natur verändern kann. Sie kann die Blumen und Bäume zum Wachsen und Blühen bringen. Wo die Liebe ist, dort wächst das Gute, dort wirkt auch der Heilige Geist.

Lied: Gotteslob 365 „Meine Hoffnung und meine Freunde“

Fürbitten und Vater unser:

Guter Gott, du bist immer bei uns. Du hast versprochen: Du lässt uns nicht allein.

Deswegen bitten wir dich:

- Wenn wir Hilfe brauchen: Bleibe bei uns!
- Wenn wir nachts schlechte Träume haben: Bleibe bei uns!
- Wenn unser Herz laut klopft: Bleibe bei uns!
- Wenn wir mehr Kraft brauchen: Bleibe bei uns!
- Wenn wir uns Mut wünschen: Bleibe bei uns!
- Wenn unsere Liebe wachsen soll: Bleibe bei uns!
- Wenn wir uns Gemeinschaft wünschen: Bleibe bei uns!

Wir überlegen, was uns kommende Woche erwartet und bitten Gott um seine Hilfe und seine Begleitung. (*Familie formuliert frei ihre Fürbitten*)



Verbunden mit allen Christen in der Welt, sprechen wir gemeinsam das Gebet, welches uns Jesus selbst gelehrt hat: Vater unser...

Die Familie reicht sich die Hände und betet das „Vater unser“.

Beim Beten mit kleineren Kindern kann das Gebet mit passenden Gesten begleitet werden.

(siehe Blatt unter <https://www.bistum-passau.de/familie-kinder/familie-glaube>)

Lied: Gotteslob 864 „Meinen Frieden gebe ich euch“

Die Familie kann sich die Hände reichen als Zeichen des Friedens.

Segen und Kreuzzeichen:

Die Familie fasst sich bei den Händen. Einer spricht:

Guter Gott, begleite uns mit deinem Segen:
wenn wir froh und lustig sind,
wenn wir einsam und mutlos sind,
an jedem Ort und zu jeder Stunde.
Durch die ganze Woche, durch unser ganzes Leben.
So segne uns der gute Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Text: Martina Kochmann
Pastoralreferentin im Referat Ehe Familie Kinder, Bistum Passau

Ausmalbild zum Herunterladen: https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/A_6.Sonntag_der_Osterzeit.pdf